

The background of the image consists of deep red, vertically pleated curtains. A semi-transparent red horizontal band is centered across the image, serving as a backdrop for the white text.

*Die Heilung des Gelähmten*

*Kinderbibeltag – 16.11.2022*

*Gestaltung: Julia, Lena, Lotta und Sophie*

*Fotos: Heike*

*Text: Lena, Lotta und Sophie*



Zwei Frauen gehen zum Brunnen um Wasser zu holen. Dort sehen sie ein kleines weißes Haus, und sie fragen sich ob jemand dort lebt.

In dem kleinen weißen Haus liegt Ben, er muss den ganzen Tag im Bett liegen weil er gelähmt ist. Das macht ihn traurig weil er nie nach draußen gehen kann.





Aber zum Glück hat Ben vier Freunde namens Markus, Simon, Josef und Jakob die jeden Tag nach der Arbeit bei Ben vorbei kommen und ihm Essen geben. Dabei erzählen sie was in der Stadt alles so passiert. Ben sagte sann immer traurig das er auch gerne raus gehen würde und arbeiten gehen möchte.



Plötzlich stürmen Bens Freunde  
Mitten am Tag in sein Haus und  
erzählten das Jesus in der Stadt sei.

Die Freunde legten ihn auf eine Trage und gingen zu dem Haus wo Jesus ist.





Am Haus angekommen sehen sie eine riesen Menschen menge die in das Haus drängen, da kommen sie nicht herein denken sie.



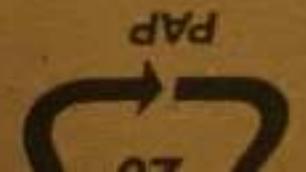
Aber Josef hatte die Idee über das Dach zu Jesus zu kommen.  
Vorsichtig tragen die Freunde Ben zur Seite des Hauses, wo eine  
Seitentreppe sich befindet.



Langsam Steigen sie mit Ben die Seitentreppe auf das flache Dach.



Dort beginnen sie, in das Dach, das aus Stroh und Lehm besteht, ein Loch zu schlagen.





Im Haus sitzt Jesus und erzählt den Menschen von Gott. „Gott liebt alle Menschen. Gott will, dass ihr frei von aller Last und Schuld. Er will, dass es euch gut geht und dass ihr in Frieden miteinander lebt.“



Plötzlich hören alle im Haus ein Poltern über ihre Köpfe.  
Durch ein großes Loch in der Decke wird Ben von seinen  
Freunden nach unten abgeseilt.

Jesus blickt nach oben. Ben hat die  
Worte von Jesus vom Dach gehört. Er  
spürt, dass Jesus ihm helfen wird.





Jesus schaut ihn freundlich an und geht auf ihn zu.

Jesus spricht zu Ben: „Deine Freunde haben viel Mühe auf sich genommen, um dich zu mir zu bringen. Du bist nicht schuld, dass du nicht gehen kannst. Du bist von Gott geliebt und gehörst zu dieser Gemeinschaft, wie alle hier. Du sollst nicht mehr einsam sein! Nimm deine Bahre und gehe zu den anderen.“

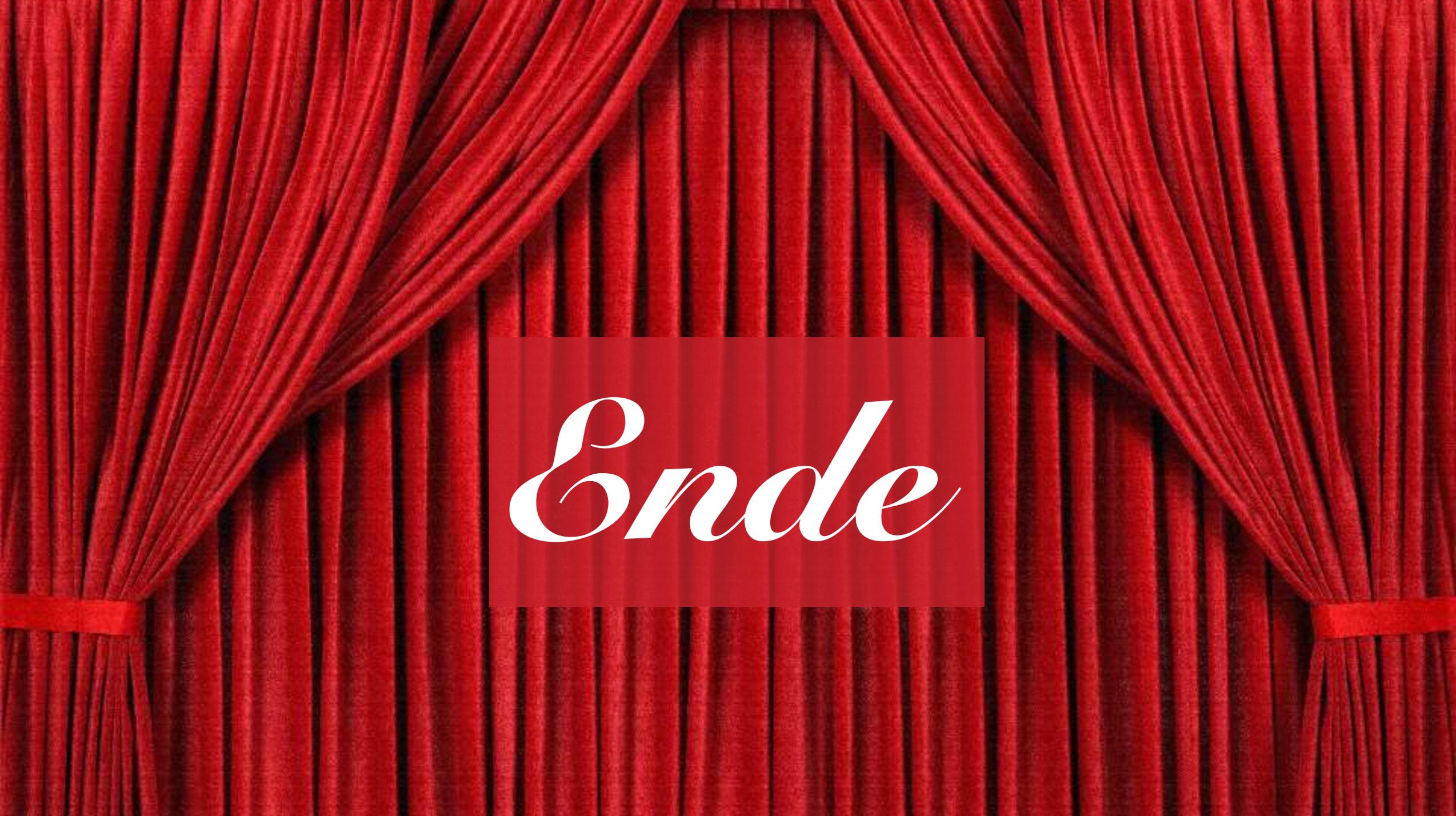


Ben merkt, wie ihm ganz leicht wird ums Herz. Plötzlich spürt er auch, wie Leben in seine Beine strömt. Ben blickt auf den Menschen, die die Worte Jesus gehört haben. Ben spürt, er gehört dazu. Gestärkt von den Worten Jesu steht Ben langsam auf. Glücklich nimmt er seine Bahre und geht zu den anderen.





Freudig laufen Josef, Markus, Simon und Jakob ihm entgegen, fassen sich an den Händen und Tanzen vor Freude. Auch die Menschen im und um das Haus staunen. So etwas haben sie noch nie erlebt. Sie loben Gott und freuen sich mit Ben: „Du gehörst zu uns. Gottes Liebe ist wunderbar.“

The image features a background of rich red, vertically pleated curtains. The curtains are gathered at the top and bottom with matching red fabric bands. In the center, a semi-transparent red rectangular box contains the word "Ende" written in a white, elegant cursive script. The overall composition is symmetrical and visually striking due to the monochromatic red palette.

*Ende*